

## **Anfängerseminar IT-Recht und Recht des geistigen Eigentums**

**Vorbereitung mit Themenvergabe: 19.04.2017, 16 Uhr s.t., Raum 805, Conti-Hochhaus**

Bitte überlegen Sie sich vor diesem Besprechungstermin, welche Themen Sie präferieren und senden Sie eine Mail mit der Reihenfolge Ihrer Themenwünsche (1.-3.) an Frau Tran (tran@iri.uni-hannover.de)

**Abgabe der schriftlichen Seminararbeiten: 19.06.2017** Eingang im Mail-Account mesenbrink@iri.uni-hannover.de *und* im Mail-Account des für Sie zuständigen Mitarbeiters (wird nach Themenvergabe bekannt gegeben)

**Blockveranstaltung voraussichtlich 07.07.-08.07.2017 ganztägig, die genaue Zeit wird noch bekannt gegeben, (voraussichtlich) Raum 805, Conti-Hochhaus**

Dieses Anfängerseminar richtet sich ausschließlich an Studierende des LL.B.-Studiengangs „Informationstechnologierecht und Recht des geistigen Eigentums“. Im Anschluss an die Einführungsvorlesung im ersten Studiensemester „Grundlagen des IT- und IP-Rechts“ dient diese Veranstaltung dem Abschluss des Moduls „Einführung in das IT-/IP-Recht“. Die Studierenden sollen die Grundlagen des Informationstechnologierechts sowie des Rechts des geistigen Eigentums erlernen und die Fähigkeit erwerben, Entwicklungen im Bereich der neuen Medien auf ihre rechtliche Relevanz einzuordnen und zu bewerten. In diesem Proseminar werden diese Fähigkeiten auf teilweise hochaktuelle Themen angewendet, wobei Präsentationstechniken sowie wissenschaftliche Darstellungs- und Ausdrucksweise vermittelt werden.

Zum Abschluss dieses Seminars und des Moduls im LL.B. „Einführung in das IT-/IP-Recht“ ist eine schriftliche Ausarbeitung zu einem der nachfolgenden Themen von bis zu 10 Seiten sowie ein mündliches Referat (Dauer: 15 Minuten) mit anschließender Diskussion erforderlich. Die untenstehenden „Hinweise“ zu den Themen sollen den Einstieg erleichtern. Sie ersetzen keineswegs eine eigenständige Recherche innerhalb der juristischen Datenbanken sowie der Bibliothek.

Bitte beachten Sie: Die Anwesenheit aller Teilnehmer ist während der gesamten Dauer des Proseminars erforderlich, weil sonst keine Note für die Diskussionsbeteiligung vergeben werden kann.

### **I. Bürgerliches Recht**

#### **1. Anforderungen an die Beschränkung eines Internetangebots auf Gewerbetreibende**

Hinweis: OLG Hamm, BeckRS 2016, 20464; *Schöttler*, jurisPR-ITR 3/2017 Anm. 5; *Witt*, GRUR-Prax 2017, 62

#### **2. Haben oder brauchen „Roboter“ Rechte? Überlegungen zu einer ePerson in Fällen „Künstlicher Intelligenz“**

Hinweis: Entschließung Europäisches Parlament vom 31.05.2016, 2015/2103(INL); vorläufig angenommener Text: P8\_TA-PROV(2017)0051; *Beck*, JR 2009, 225; *Hilgendorf*, *Jenseits von Mensch und Maschine*, 2012, 119, 125 ff.; *Kersten*, JZ 2015, 1; *Weittig/Zehender*, *Artif Intell Law* 12 (2004), 111

#### **3. Machine-to-Machine-Erklärungen**

Hinweis: *Bräutigam/Klindt*, NJW 2015, 1137; *Gitter*, *Softwareagenten im elektronischen Rechtsverkehr*, 2007, 171 ff.; *Sorge*, *Softwareagenten*, 2006, 118 f.

#### **4. „Eigentum“ an Daten**

Hinweis: *Dorner*, CR 2014, 617; *Hoeren*, MMR 2013, 486; *Zech*, CR 2015, 137; *Zech*, GRUR 2015, 1151

#### **5. Haftung für den Einsatz neuer Technologien – vertraglicher Bereich (v.a. Zurechnungsprobleme)**

Hinweis: *Müller-Hengstenberg/Kirn*, MMR 2014, 307, 311; *Wulf/Burgenmeister*, CR 2015, 404, 407; *Horner/Kaulartz*, CR 2016, 7; vgl. auch schon *Möschel*, AcP 186 (1986), 187, 197 ff.

## **6. Haftung für den Einsatz neuer Technologien – deliktischer Bereich (v.a. Zurechnungsprobleme)**

Hinweis: *Spindler*, CR 2015, 766, 775; *Bräutigam/Klindt*, NJW 2015, 1137, 1139 m.w.N. Beachten Sie insbesondere auch die vielfältigen zur Haftung i.R.d. autonomen Fahrens publizierten Beiträge

## **7. eBay I: Zweideutige Preisangabe**

Hinweis: BGH, Urt. v. 15.02.2017, Az. VIII ZR 59/16. Bitte stellen Sie den vorzunehmenden Auslegungsvorgang sauber heraus.

## **8. eBay II: Schadensersatzpflicht bei Abgabe von Eigenangeboten?**

Hinweis: BGH, Urt. v. 24.08.2016, Az. VIII ZR 100/15; dazu *Galneder/Müller*, K&R 2017, 123; OLG Stuttgart, NJW-RR 2015, 1363; LG Tübingen, BeckRS 2015, 13646; *Heyers*, NJW 2012, 2548

## **9. eBay III: „Abbruchjäger“ (Spekulation auf vorzeitigem Abbruch der Auktion, um Schadensersatz geltend zu machen)**

Hinweis: BGH, Urt. v. 24.08.2016, Az. VIII ZR 182/15; dazu *Buchmann/Hoffmann*, K&R 2016, 799; *Schultzky*, MDR 2016, 1368; *Wagner/Zenger*, MMR 2016, 738; LG Görlitz, BeckRS 2016, 08624; AG Bautzen, BeckRS 2016, 08628

## **10. Wertersatzpflicht des Käufers nach erfolgtem Einbau eines online gekauften Katalysators und Probefahrt nach Fernabsatz-Widerruf**

Hinweis: Versuchen Sie auch, über das Urteil des BGH v. 12.10.2016, Az. VIII ZR 55/15 (dazu *Singbartl/Zott*, GWR 2016, 503) hinausgehende Schlüsse zu ziehen

## **11. Künftiges EU-Vertragsrecht für digitale Inhalte – wesentliche Neuerungen zum deutschen Recht**

Hinweis: Vorschlag für eine Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates über bestimmte vertragsrechtliche Aspekte der Bereitstellung digitaler Inhalte, COM(2015) 634 final; *Schmidt-Kessel/Erler/Grimm/Kramme*, GPR 2016, 2; *Schmidt-Kessel/Erler/Grimm/Kramme*, GPR 2016, 54; *Wendland*, GPR 2016, 8; *Wendland*, EuZW 2016, 126

## **12. Rechtsmissbräuchliches Verhalten des Verbrauchers als Grenze des Widerrufs eines Fernabsatzvertrages**

Hinweis: BGH 16.3.2016 – VIII ZR 146/15; dazu *Mankowski*, JZ 2016, 787; *Wendehorst*, NJW 2016, 1952; LG Rottweil 10.6.2015 – 1 S 124/14 = BeckRS 2016, 02571; AG Rottweil 30.10.2014 – 1 C 194/14; zum Ganzen auch *Benecke*, ZIP 2016, 1897

## **13. Besonderheiten des Widerrufsrecht bei Verträgen mit digitalen Inhalten**

Hinweis: §§ 312f Abs. 3, 356 Abs. 2 Nr. 2, Abs. 5, 357 Abs. 9, 358 Abs. 4 und die zugehörigen aktuellen Kommentierungen zum BGB (Finanzdienstleistungen sind nicht zu thematisieren)

## **14. Nutzungsausfallentschädigung für defektes Smartphone?**

Hinweis: Beurteilen Sie die Rechtsfrage auf der Grundlage von BGH 24. 1. 2013 – III ZR 98/12, NJW 2013, 1072 (betreffend Internetausfall); beachten Sie jüngst LG Hagen, Urt. v. 09.02.2017, Az. 7 S 70/16 (bisher noch nicht im Volltext verfügbar)

## **15. Elektronisch oder telefonisch geschlossene Maklerverträge = widerrufliche Fernabsatzverträge?**

BGH, Urt. v. 07.07.2016, Az. I ZR 30/15 (dazu *Münch*, MietRB 2017, 41); I ZR 68/145; OLG Schleswig, BeckRS 2015, 02069

---

## **II. Datenschutzrecht**

### **1. Sind IP-Adressen personenbezogene Daten?**

Hinweis: BGH Vorlagebeschluss vom 28.10.2014 - VI ZR 135/13, BeckRS 2014, 20158 (Entscheidung am 16.05.2017); EuGH, BeckRS 2016, 82520 (Breyer); *Brink/Eckhardt*, ZD 2015, 1; *Brink/Eckhardt*, ZD 2015, 205; *Specht/Müller-Riemenschneider*, ZD 2014, 71; *Meyerdierks*, MMR 2013, 705

### **2. Vorgaben des EU-Rechts für eine Vorratsdatenspeicherung der Mitgliedstaaten**

Hinweis: EuGH, EuZW 2017, 153 m. Anm. *Priebe*, EuZW 2017, 136 = ZD 2017, 124 m. Anm. *Kipker/Schefferski/Stelter* (131 f.); *Frenz*, DVBl 2017, 183; *Kipker*, ZD 2017, 131; *Roßnagel*, NJW 2016, 533

### **3. Datenschutzrechtliche Aspekte im Rahmen des „Internet of Things“, v.a. Connected Cars**

Hinweis: *Lüdemann*, ZD 2015, 247; *Vogelgesang*, jM 2016, 2; *Weisser/Färber*, MMR 2015, 506

### **4. Klarnamenpflicht bei Facebook vs. Datenschutzrecht (Pseudonym)**

Hinweis: OVG Hamburg, Beschl. v. 29.06.2016, Az. 5 Bs 40/16; VG Hamburg 3.3.2016 – 15 E 4482/15; *Caspar*, ZRP 2015, 233; *Ziebarth*, ZD 2013, 375

### **5. Datenschutzrechtliche Verantwortlichkeit von Betreibern von Facebook-Fanpages**

Hinweis: BVerwG 25.2.2016 – 1 C 28.14; OVG Schleswig-Holstein 4.9.2014 - 4 LB 20/13, dazu: *Krebs/Lange*, ITRB 2014, 278; *Weichert*, ZD 2014, 605; *Werkmeister/Schröder*, ZD 2014, 645; VG Schleswig-Holstein 9.10.2013 dazu: *Härting*, K&R 2013, 828; *Karg*, ZD 2014, 54

### **6. Notwendigkeit und Inhalt einer Verbandsklage bei Datenschutzverstößen**

Hinweis: *Köpernik*, VuR 2014, 240; *Weidlich-Flatten*, ZRP 2014, 196; *Schulz*, ZD 2014, 510; *Spindler*, ZD 2016, 114

### **7. Der Europäische Datenschutzausschuss (EDA) in der DSGVO**

Hinweis: *Kühling/Martini*, EuZW 2016, 448, 452 ff.; *Nguyen*, ZD 2015, 265

### **8. Recht auf Vergessenwerden nach der Rs. Google Spain und in der DSGVO**

Hinweis: EuGH, ZD 2015, 350 (Google Spain) m. Anm. *Karg*; Kommentierungen zu Art. 17 DSGVO; beachte jüngst auch EuGH Urt. v. 09.03.2017 - C-398/15

### **9. Recht auf Datenportabilität nach der DSGVO und einer etwaigen Portabilitäts-VO für Online-Inhaltendienste**

Hinweis: Kommentierungen zu Art. 20 DSGVO; Vorschlag der KOM für eine „Portabilitäts-VO“, COM(2015) 627 final; dazu etwa *Spindler*, CR 2016, 73

---

## **III. Sonstiges IT-Recht**

### **1. Nicht selbst vorgenommene Angabe des Verkäufers im Online-Angebot**

Hinweis: Es handelt sich um eine insbesondere wettbewerbsrechtliche Fragestellung. Siehe BGH, Urt. v. 03.03.2016, Az. I ZR 110/15 (dazu *Dittmer*, EWiR 2016, 745; *Stariradef*, MMR 2016, 751); I ZR 140/14 (dazu *Omsels*, jurisPR-WettbR 9/2016 Anm. 2)

### **2. Kritische Infrastrukturen und das IT-Sicherheitsgesetz**

Hinweis: BT-Drs. 18/11242; EU-Richtlinie 2016/1148/EU; *Gitter/Meißner/Spauschus*, ZD 2015, 512; *Hornung*, NJW 2015, 3334

### **3. Spionagefähig: Interaktives Spielzeug auf dem Prüfstand**

Hinweis: *Wiebusch*, DSRITB 2015, 157; *Red.*, ZD-Aktuell 2017, 05504

### **4. Mehr Videoüberwachung = mehr Sicherheit?**

Hinweis: BT-Drs. 18/10941; BR-Drs. 791/16; BR-Drs. 791/16 (B); *Lindner/Unterreitmeier*, DÖV 2017, 90

### **5. Bodycams bei Bundespolizisten**

Hinweis: BT-Drs. 18/10939; BR-Drs. 790/16; BR-Drs. 790/16 (B); *Rose*, ZD 2017, 64; *Nink/Wenzel/Martini*, NVwZ 2016, 1772

### **6. Computerbetrug durch Card-Sharing-Dienst**

Hinweis: OLG Celle, Beschl. v. 31.08.2016, Az. 2 Ss 93/16; AG Düsseldorf, BeckRS 2016, 02477